

# +++ MEDIZIN-TELEGRAMM +++

## Therapie von Onychomykosen

### Raus aus dem Bett: Nagelpilz mit Canesten® EXTRA Nagelset rasch und gründlich behandeln

- *Aktuelle Leitlinie zur Onychomykose: Ziel der Therapie ist eine rasche und vollständige Beseitigung des Erregers; als adjuvante Maßnahme vor der lokalen und systemischen antimykotischen Behandlung wird die atraumatische Nagelabtragung empfohlen*
- *Nagelbarriere und Biofilm erschweren jedoch die Therapie von Onychomykosen*
- *Canesten® EXTRA Salbe enthält 40 Prozent Harnstoff und das Breitbandantimykotikum Bifonazol (1%). Der Harnstoff weicht die Nagelplatte auf und ermöglicht eine rasche und effektive Wirkung von Bifonazol*
- *Mit der 2+4-Wochen Kurzzeittherapie<sup>a</sup> mit Canesten® EXTRA werden bei einer Onychomykose Heilungsraten von bis zu 85 Prozent erreicht*

**6. Dezember 2022 – „Etwa jeder Fünfte ist hierzulande von Nagelpilz betroffen“,<sup>1</sup> so Professor Dr. Pietro Nenoff, Leipzig, im Rahmen einer Pressekonferenz von Bayer Vital und ergänzte: „Die Onychomykose entwickelt sich meist auf dem Boden einer nicht ausreichend behandelten Fußpilzinfektion. Risikopopulationen sind unter anderem Sportler, Ältere und Menschen mit Grunderkrankungen wie Diabetes, Durchblutungsstörungen oder einer Immundefizienz.“<sup>2</sup> Der pilzinfizierte Nagel ist ohne Glanz, verfärbt sich und wird brüchig (bröselig); langfristig zerstört der Pilz die Nagelplatte. Erreger einer Onychomykose sind meist Dermatophyten, aber auch Hefen und Schimmelpilze können für den Nagelpilz verantwortlich sein.<sup>3,4</sup> Nenoff betonte: „Onychomykosen haben keine Selbstheilungstendenz und müssen daher behandelt werden.“**

#### Empfehlungen der aktuellen Leitlinie Onychomykose

Als Ziele der Therapie nannte Nenoff, Koordinator der im Juni 2022 publizierten S1-Leitlinie zur Onychomykose, eine rasche, vollständige Beseitigung des Erregers, klinisch weitgehend gesunde Nägel und die Verhinderung einer weiteren Übertragung bzw. die Unterbrechung von Infektionsketten.<sup>5</sup> Als adjuvante Maßnahme zur lokalen oder systemischen antimykotischen Behandlung empfiehlt die Leitlinie eine atraumatische Nagelabtragung.<sup>5</sup> „Dabei hat sich die Keratolyse mit 40prozentigen Harnstoff-Zubereitungen unter Okklusion durchgesetzt“, so Nenoff.<sup>5</sup>

#### Nagelbarriere und Biofilm erschweren die Therapie

Um die Chancen auf eine nachhaltige Heilung bei einer Nagelpilzinfektion zu erhöhen, muss das eingesetzte Antimykotikum den Infektionsort sicher erreichen.<sup>6</sup> Die Nagelplatte stellt jedoch eine schwer zu überwindende Barriere für lipophile Antimykotika wie Amorolfin, Bifonazol, Ciclopirox oder Terbinafin dar. Handelsübliche Lacke zur Therapie von Onychomykosen sind deshalb hochkonzentriert und /oder mit Alkoholen und Penetrationsverstärkern versetzt. Das Antimykotikum reichert sich dennoch nur langsam im Nagelbett an.<sup>7</sup> Daraus resultiert eine lange Anwendungsdauer von sechs Monaten (Finger) bzw. von neun bis zwölf Monaten (Füße)<sup>8</sup> – eine Zeitspanne, die die Geduld der Betroffenen auf eine harte Probe stellt.

Neben der Nagelplatte selbst kann ein Biofilm auf dem Nagel die antimykotische Therapie erschweren: Auf der Nageloberfläche haftende Pilzzellen können sich assoziieren und gemeinsam eine extrazelluläre Matrix aus polymeren Substanzen bilden. Der so entstandene Biofilm schützt die beteiligten Mikroorganismen vor externen Einflüssen und macht Pilze weniger empfindlich gegenüber topischen Antimykotika.<sup>9</sup> Auch hier kann der Einsatz einer Salbe mit 40 Prozent Harnstoff eine effektive Option sein, den Biofilm zu überwinden.<sup>9</sup>

#### Nagelpilz: Gründlichkeit ist der Schlüssel

Die Canesten® EXTRA Salbe im Canesten® EXTRA Nagelset enthält 40 Prozent Harnstoff, der tief in den Nagel eindringt und infizierte Nagelanteile aufgeweicht. Diese können mit einem Spatel schmerzfrei abgetragen werden. Das ebenfalls in der Salbe enthaltene Antimykotikum Bifonazol hat so freien Zugang zum Nagelbett und kann seine ausgeprägte fungizide Wirkung entfalten.<sup>10</sup> Die gründliche antimykotische Wirkung fußt auf dem doppelten Wirkmechanismus von Bifonazol, das gleich an zwei

Stellen in die kaskadenartige Ergosterol-Synthese der Pilzerreger eingreift.<sup>11</sup> Das Breitbandantimykotikum erfasst alle relevanten Fuß- und Nagelpilzerreger wie Dermatophyten, Hefen, Schimmelpilze, aber auch Superinfektionen mit gram-positiven Bakterien.<sup>12,13</sup>

### **Die Canesten® EXTRA 2+4-Wochen Kurzzeittherapie**

Mit dem Einsatz der 2+4-Wochen-Kurzzeittherapie Canesten® EXTRA wird die Onychomykose gründlich bekämpft und der Behandlungserfolg langfristig gesichert: In der ersten Behandlungsphase wird die infizierte Nagelsubstanz mit Harnstoff aufgeweicht und anschließend schmerzfrei abgetragen. Die gesunde Nagelsubstanz bleibt erhalten. Gleichzeitig bekämpft das Antimykotikum Bifonazol gezielt die Pilzerreger und verhindert so die weitere Ausbreitung und Ansteckung. „Ein Behandlungsfortschritt ist bereits nach ein bis zwei Wochen sichtbar“,<sup>14</sup> so Dr. Federica Koller, München, und ergänzte: „In der zweiten Phase über vier Wochen bekämpft Bifonazol tiefsitzende Resterreger direkt im Nagelbett – eine der wichtigsten Ursachen für das wiederholte Auftreten von Nagelpilz. Jetzt kann ein gesunder Nagel nachwachsen.“ Mit der 2+4-Wochen-Kurzzeittherapie<sup>b</sup> kann eine klinische Heilungsrate<sup>c\*</sup> von bis zu 86,6 Prozent erreicht werden.<sup>15</sup>

Abschließend wies Koller darauf hin, dass eine alleinige topische Therapie empfohlen ist bei leichten oder mäßig ausgeprägten Nagelinfektionen ( $\geq 40$  Prozent der Nageloberfläche betroffen und/oder Befall von  $\leq$  drei Zehennägeln). Bei mittelschweren und schweren Onychomykosen sollte eine antimykotische Kombinationstherapie – oral und topisch – angestrebt werden.<sup>5</sup>

### **Literatur**

1. Tietz HJ, Nenoff P. Ästhetische Dermatologie 2014;02:20-23
  2. Mayser P. Derm 2003; 9
  3. Tietz HJ. MMW Fortschritte der Medizin 2017; 1 / 159
  4. Mugge C et al. J Dermatol Ges 2006;4:218-28
  5. Nenoff P et al. AWMF-Register-Nr. 013-003; 2022 verfügbar unter:  
<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/013-003.html>
  6. Tietz HJ. DAZ 2011; 20: 70
  7. Shemer Y et al. Skin Appendage Disorders 2020; 6:304-308
  8. Aktuelle Gebrauchsinformationen der jeweiligen Produkte
  9. Costa PS et al. Microb Pathog 2022; 69:105640. doi: 10.1016/j.micpath.2022.105640
  10. Fachinformation Canesten® EXTRA Creme, Stand September 2021
  11. Tietz HJ et al. Apotheken-Depesche 2017; 24(4): 22-26
  12. Lackner TE et al. Drugs 1989;38(2):204-25.
  13. Petri H et al. Z Hautkr 1991;66:150-6
  14. Tietz HJ, Gunkel U. Apotheken-Depesche 2018;25(5-6):20-24
  15. Tietz HJ et al. Mycoses 2013; 56 (4): 414-421
- <sup>a</sup> Nur der infizierte Teil des Nagels wird entfernt. Nach 4 Wochen Weiterbehandlung mit der Canesten® EXTRA Creme kann der entfernte Nagelteil gesund nachwachsen.
- <sup>b</sup> Nur der infizierte Teil des Nagels wird entfernt. Nach 4 Wochen Weiterbehandlung mit der Canesten® EXTRA Creme kann der entfernte Nagelteil gesund nachwachsen.
- <sup>c</sup> definiert als das Fehlen von neu aufgetretenen klinischen Anzeichen von Nagelpilz am Zielnagel

### **Quelle:**

Online-Pressekonferenz: „Raus aus dem Bett – Nagelpilz effektiv bekämpfen“,  
30. November 2022 - Veranstalter: Bayer Vital GmbH

**+++ MEDIZIN-TELEGRAMM +++**